



LIBERATE
LIFE



Hämophilie im Schulalltag

Worauf Lehrer/-innen bei Schülern
mit Hämophilie achten sollten.

 **sobi**
rare strength

Fragen & Antworten

Im Folgenden finden Sie auf einige Fragen Antworten, die Ihnen ein gutes und sicheres Gefühl im Umgang mit einem betroffenen Kind geben können. Denn Hämophilie ist mit modernen Therapiemethoden heute gut in den Griff zu bekommen.



Was ist Hämophilie?

Hämophilie ist eine seltene Erbkrankheit, bei der die **Blutgerinnung gestört** ist. Grund dafür ist ein **Mangel an bestimmten Gerinnungsfaktoren** im Blut, die bei gesunden Menschen für die Blutgerinnung sorgen. Dies kann sich in einer **starken Blutungsneigung** und einer **verlangsamten Wundheilung** äußern.



Wie wird Hämophilie behandelt?

Zwar ist Hämophilie nicht heilbar, doch können Betroffene – Kinder wie Erwachsene – dank moderner Behandlungsoptionen ein **Leben nahezu ohne Einschränkungen** führen. Dabei werden unter anderem sogenannte **Faktorpräparate** in die Vene injiziert, die den **fehlenden Gerinnungsfaktor im Blut ersetzen** und so die Blutgerinnung gewährleisten. Somit sind die Kinder ausreichend für ihre Alltagsaktivitäten geschützt.



Wie kommuniziere ich die Erkrankung des Kindes?

Es ist wichtig, dass das **Lehrerkollegium** über die Erkrankung informiert ist, um im Notfall zielgerichtet handeln zu können. Zudem ist es natürlich sinnvoll, dass die **Mitschüler** des betroffenen Kindes Bescheid wissen. Hierbei sollte unbedingt eine **enge Absprache mit den Eltern und dem Kind selbst** stattfinden, um eine gemeinsame Strategie zu vereinbaren.



Ist körperliche Aktivität in den Pausen oder im Sportunterricht möglich?

Das Kind wird **zu Hause behandelt**, sodass es über einen entsprechenden Schutz verfügt. Es kann und sollte **an allen Aktivitäten teilnehmen**. Es ist wichtig, Kinder mit Hämophilie **nicht von der Klassengemeinschaft auszuschließen**. **Körperliche Betätigung** wirkt sich bei Menschen mit Hämophilie positiv aus und unterstützt die Gelenkgesundheit. Darüber hinaus spielt auch der **soziale, gruppenspezifische Effekt** innerhalb der Schulklasse eine entscheidende Rolle für die allgemeine Entwicklung, aber auch für den **selbstbewussten, positiven Umgang des Kindes mit seiner Erkrankung**. Sollten die Eltern des Kindes nichts Gegenteiliges kommunizieren, gilt daher: Mit einer gut eingestellten Hämophilie-Therapie sind auch **intensive körperliche Aktivitäten** wie die Folgenden möglich.



*Fußballtraining
(Körperkontakt sollte
vermieden werden)*



*Basketball
(Körperkontakt sollte
vermieden werden)*



Zirkeltraining



Jogging



Schwimmen



Fahrrad fahren



Verhalten im Notfall

Verständigen Sie bei Verletzungen oder **im Notfall** sofort **die Eltern!** Gemeinsam kann dann die weitere Vorgehensweise entschieden und ggf. der Notarzt verständigt werden. Daher ist es wichtig, dass für das Kind ein **Notfallausweis mit allen wichtigen Daten und Kontakten** sowie **eine Dosis des Faktorpräparats** in der Einrichtung hinterlegt sind. Weitere wichtige Informationen hierzu finden Sie im beigelegten **Hämophilie-Notfallplan**.

Hämophilie bei Kindern und Jugendlichen

Weitere Informationsmaterialien zu Hämophilie bei Kindern und Jugendlichen bzw. Aktivitäten bei Hämophilie finden Sie in unserem **Download-Center** unter <https://liberatelife.de/service-material> oder scannen Sie einfach **nebenstehenden QR-Code** mit Ihrem Smartphone ein.

